

Ankündigung: Gottesdienst für Entschlafene am 6. März aus Neu-Isenburg

Westdeutschland/Frankfurt. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst am 6. März 2022 hält Bezirksevangelist Peter Blum in der Gemeinde Neu-Isenburg. An diesem Sonntag gedenken die neuapostolischen Christen weltweit der Verstorbenen.

Der Glaube an ein Weiterleben nach dem Tod gehört zu den Grundlagen christlichen Glaubens. Neuapostolische Christen glauben daran, dass auch Verstorbenen geholfen werden kann. Die durch das Opfer Christi erwirkte Erlösung ist nicht nur auf die Lebenden beschränkt, sondern reicht bis in die Bereiche der jenseitigen Welt.

Gottesdienste für Entschlafene feiern neuapostolische Christen jährlich drei Mal. In den Gemeinden wird in diesen Gottesdiensten der Entschlafenen in besonderer Weise gedacht. In persönlichen und gemeinsamen Gebeten wenden sich die Gottesdienstteilnehmer in Fürbitte an Gott und anempfehlen die Toten seiner gnädigen Allmacht.

Videogottesdienst aus Neu-Isenburg

Am 6. März 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Neu-Isenburg im Kirchenbezirk Frankfurt. Den Gottesdienst halten wird Bezirksevangelist Peter Blum, stellvertretender Leiter des örtlichen Kirchenbezirks. Der Videogottesdienst richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Peter Blum (55) dient seit 36 Jahren als Amtsträger. Gebürtig stammt er aus Bad Hersfeld und diente viele Jahre in der Gemeinde Frankfurt-Ost, zu der er auch heute noch gehört. Von 2005 bis 2017 leitete er die Gemeinde als Vorsteher. 2014 wurde er zum Bezirksevangelisten ordiniert und unterstützt seitdem den Bezirksvorsteher von Frankfurt.

Neu-Isenburg - südlich von Frankfurt

Gesendet wird der Gottesdienst am Entschlafenen-Sonntag aus Neu-Isenburg. Die Stadt liegt in direkter Nachbarschaft zu Frankfurt am Main und Offenbach am Main sowie in unmittelbarer Nähe des Frankfurter Flughafens.

Die örtliche neuapostolische Gemeinde zählt zum Kirchenbezirk Frankfurt, liegt aber direkt an der Grenze zu den Nachbarbezirken Darmstadt, Mainz und Offenbach. "Durch die besondere Lage hat sich eine weltoffene Gemeinde entwickelt, die ein beliebter Anlaufpunkt für Urlauber aus den umliegenden Kirchbezirken ist", beschreibt sich die Gemeinde selbst auf der eigenen Internetseite. Und weiter: "Sowohl durch die Nähe zur Frankfurter Innenstadt mit der dortigen Messe oder auch zum kircheneigenen Bischoff-Verlag, als auch durch die Stau-freie Querverbindung zum Frankfurter Flughafen, ist die Lage der Gemeinde attraktiv für Urlauber und Geschäftsreisende."

Neu-Isenburg zählt rund 150 Mitglieder, von denen rund 90 regelmäßig die Gottesdienste besuchen. Sie werden seelsorgerisch von fünf Priestern und einem Evangelisten betreut.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live über YouTube oder das IPTV-Portal.

Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

3. März 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat


Neuapostolische
